



Bewerbungsbogen für Städte/Gemeinden

Die Stadtmarketing-Offensive für Deutschland

- Wirtschaftsförderung und Attraktivitätssteigerung vor Ort seitens der Kommune -

Kreuzen Sie wahrheitsgemäß nachfolgend an, welche Kriterien für Ihre/n Stadt/Ort zutreffen und senden Sie diesen Kriterien-Katalog zusammen mit den jeweils erläuternden Details/Belegen auf entsprechenden Beiblättern an die 'mi'-Redaktion 1a-Einkaufsstadt zurück (auszufüllen von einem offiziellen Vertreter der Stadt/Gemeinde).

Engagement für eine nachhaltig positive wirtschaftliche Stadtentwicklung

- Förderung und Ausbau des Wirtschaftsstandortes als Marke (zum Beispiel durch Einkaufs-/Parkplatzführer/Wirtschaftswerbebroschüre, Veranstaltungskalender, gemeinsame Werbung von Stadt und Wirtschaft)
- Ganzheitliche Wirtschaftsentwicklung durch Einbindung von Handel, Handwerk, Gastronomie und Freiberuflern
- Institutionalisierung eines professionellen Stadt- oder Citymarketings in enger Zusammenarbeit mit den Gewerbetreibenden vor Ort zur Entwicklung bürgernahe Service-Konzepte
- Stadt beteiligt sich an Kosten für Maßnahmen zur Steigerung der Stadtattraktivität (zum Beispiel Weihnachtsbeleuchtung, Bepflanzung, Aufstellen von Sitzbänken etc.)
- Leerstandsmanagement zur schnellen (Neu-)Vermietung störender Freiräume bzw. Organisation zur Zwischen- oder Umnutzung
- Konzept für Einzelhandel zur Verknüpfung digitaler Präsenz mit stationärem Verkauf (zum Beispiel kostenloser WLAN-Zugang, branchenübergreifendes Online-Portal)
- Günstigere Gestaltung der finanziellen Rahmenbedingungen (zum Beispiel Steuersenkungen; Bemühungen der Stadt, Fördermittel des Landes, Bundes oder der Europäischen Union in die Stadt zu lenken)
- Aktive mittelstandsorientierte Stadtentwicklung (keine erfolgte/geplante Ansiedlung in Form eines Einkaufszentrums oder ähnlicher baulicher Maßnahmen innerörtlich in nicht verträglichem Ausmaß)

Brücke zwischen Verwaltung und Wirtschaft

- Unternehmerbüro: Etablierung einer einheitlichen Anlaufstelle, die ortsansässigen und ansiedlungswilligen Unternehmen als zentraler Ansprechpartner für alle behördlichen Fragen dient
- Regelmäßiger (vertraulicher) Meinungsaustausch zwischen Politik/Verwaltung einerseits sowie Vertretern der örtlichen Wirtschaft und weiterer wirtschaftsrelevanter Gruppen andererseits



1a-Einkaufsstadt

Eine 'markt intern'-Initiative ■ www.1a-auszeichnung.de

Stadt setzt Impulse zur Steigerung der Kundenfrequenz

- Regelmäßige Durchführung von Kundenbefragungen zu qualitativen Einkaufsgegebenheiten der Stadt (wie zum Beispiel Fachberatung, Warenauswahl, Service, Freundlichkeit, Parken/Verkehrsanbindung, Preisniveau, Sauberkeit, Sicherheit, Ambiente etc.)
- Kostenfreies oder subventioniertes (Kurzzeit-)Parken in der Innenstadt, Senkung der Parkgebühren innerhalb des letzten Jahres, ein Parkleitsystem oder kostenlose Pendelbusse von/zu P&R-Plätzen
- Stadt genehmigt und unterstützt Aktionen (wie Märkte, verkaufsoffene Sonntage) durch Werbemaßnahmen, das Anbieten von Aufbewahrungsorten für Einkäufe, Kinderbetreuungsplätze etc.
- Weitere, sonstige Maßnahmen zur Unterstützung des Fachhandels- und Fachhandwerks und für Einkaufserlebnisse der Bürger:

Hiermit bestätigen wir unsere wahrheitsgemäßen Angaben dieser Selbstauskunft. Die Liste der von unserer Stadt erfüllten Kriterien werden wir für jedermann einsehbar im Rathaus oder an anderer vergleichbarer Stelle auslegen bzw. auf unserer Homepage veröffentlichen.

Ort, Datum

Unterschrift

Funktion

Absender

Stadt: _____

Ansprechpartner: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ Telefax: _____

E-Mail: _____

Bitte einsenden an:

markt intern Verlag GmbH

- 1a-Redaktion -

Grafenberger Allee 337a

40235 Düsseldorf

